

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1903

214 (6.8.1903)

Beilage zu Nr. 214 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag 6. August 1903.

Zentral-Güterrechts-Register für das Grossherzogtum Baden.

Berghausen. C. 705. In das Güterrechtsregister Band I Seite 154 ist eingetragen: Karl Ferdinand Böller, Landwirt und dessen Ehefrau, Agathe geborene Meisel, in Schwabhausen. Nr. 1. Laut Ehevertrag vom 29. Juli 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft bestimmt. Berghausen, den 30. Juli 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Bretten. C. 664. In das Güterrechtsregister Band I Seite 68 wurde heute eingetragen: Joseph Stiefel, Kaufmann in Mensingen, und Elise geb. Rathen. Laut Ehevertrag vom 14. März 1888 brachte jedes der beiden Eheleute zur ehelichen Gütergemeinschaft eine Geldeinlage von 100 M. ein. Von dieser Gütergemeinschaft wurde alles jetzige und künftige Einbringen am fahrendem Vermögen und Schulden durch Verliegenschaftung dem Rechte nach ausgeschlossen. Das Einbringen ist in Artikel II und III des Ehevertrages beschrieben. Bretten, den 26. Juli 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Bretten. C. 665. In das Güterrechtsregister Band I Seite 69 wurde heute eingetragen: Ernstling, Karl, Gastwirt in Mensingen, und Wilhelmine Frieda Mehl, geb. Kaufmann. Laut Ehevertrag vom 22. Juli 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach Maßgabe der §§ 1519 u. ff. des B.G.B. vereinbart. Bretten, den 28. Juli 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Bretten. C. 721. In das Güterrechtsregister Band I Seite 70 wurde heute eingetragen: Lindauer, Josef, Kaufmann zu Mensingen und Ganny geb. Rathschild. Durch Ehevertrag vom 13. November 1895 wurde vereinbart: Die Brautleute wählen als Norm ihrer ehelichen Vermögensverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft in der Art, daß all ihr gegenwärtiges und künftiges fahrendes und liegendes, aktives und passives Vermögen von der Gütergemeinschaft ausgeschlossen bleibt, bis auf die Summe von je 100 M., welche jeder Teil in die eheliche Gütergemeinschaft einwirft. Alles durch Erbschaft, Schenkung oder sonst unter unentgeltlichem Titel erworbene Vermögen bei der Brautleute bleibt also Sondergut und wird verliegenschaftet. Das Einbringen beider Ehegatten ist in § 2 ff. des Ehevertrages näher bestimmt. Bretten, den 28. Juli 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Bretten. C. 663. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: 1. Band I Seite 313. Ludwig Klotz, Fabrikarbeiter in Bruchsal und Caroline Wilhelmine geborene Klotz. Durch Vertrag vom 11. Juli 1883 haben diese Eheleute als Gütergemeinschaft die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart und das eingebrachte Vermögen der Frau, sowie das ihr später erworbene Vermögen ausdrücklich für Vorbehaltsgut erklärt. 2. Band I Seite 314. Josef Burg, Schlosser in Bruchsal und Anna geb. Walter. Durch Vertrag vom 14. Juli 1883 haben diese Eheleute vereinbart, daß als künftige Gütergemeinschaft die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1426 ff. maßgebend sein soll. Bruchsal, den 23. Juli 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Bretten. C. 732. In das Güterrechtsregister Band I Seite 88 Nr. 87 wurde heute eingetragen: Hermann Sebastian und Vertha Hoffmann in Oberriedental. Durch Ehevertrag vom 25. März 1902 ist die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart. Bretten, den 1. August 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Buchen. C. 688. In das Güterrechtsregister Band I Seite 87 Nr. 86 wurde heute eingetragen: Lazarus genannt Louis Marx, Kaufmann in Wädigheim und Mina genannt Meta Haas. Durch den Ehevertrag vom 27. Februar 1894 ist nach R.N.S. 1500 die Summe von 50 M. in die Gemeinschaft eingebracht, alle übrigen Fahrnisse sind im Stüd aus der Gemeinschaft ausgeschlossen; an Stelle dieses Geldes ist nach § 3 Absatz 4 des Gesetzes vom 4. August 1902 die Ueberleitung der ehelichen Güterstände des älteren Rechts in das Reichsrecht betr. die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. getreten. Buchen, den 29. Juli 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Bühl. C. 752. Nr. 13 113. Zum diesseitigen Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: Unter 28. Juli 1903: Seite 310: Reith, Franz Xaver, Gypfer in Gallenbach und Rosa geb. Maist. Laut Ehevertrag vom 8. Juni 1903 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft nach den Regeln des Bürgerlichen Gesetzbuches vereinbart. Unter 29. Juli 1903: Seite 311: Kesselhaupt, Nikolaus, Landwirt in Kappelwindel und Rosalie geb. Wommer. Laut Ehevertrag vom 20. Juli 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des Bürgerlichen Gesetzbuches vereinbart. Unter 30. Juli 1903: Seite 312: Wirth, Karl, Schriftfeger in Bühl und Adelheid geborene Rapp. Laut Ehevertrag vom 27. Juli 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Unter 31. Juli 1903: Seite 313: Fraß, Dionis, Landwirt in Illm und Vertha geb. Kaufmann. Laut Ehevertrag vom 24. Juli 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Bühl, den 1. August 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Donauerschingen. C. 644. Nr. 13 581. In das Güterrechtsregister wurde Band I Seite 113 eingetragen: Metzger, Mathäus, Kaufmann in Hüfingen und dessen Ehefrau, Rosine geb. Moog. Durch Vertrag vom 3. Mai 1899 ist Errungenschaftsgemeinschaft des R.N.S. 1500 überleitet gem. § 3 Abs. 4 des Ges. vom 4. August 1902, betr. die Ueberleitung der ehelichen Güterstände des älteren Rechts in das Reichsrecht in die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Donauerschingen, den 25. Juli 1903. **Groß. Amtsgericht I.**

Durlach. C. 774. Güterrechtsregister. Eingetragen: Frau, Valentin, Gießer in Durlach und Katharina geb. Kaufser. Durch Vertrag vom 28. Juli 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Als Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in § 2 des Vertrages beschriebene Einbringen — Verzeichnis desselben Beil. Bd. IV S. 298 ff. — und alles dasjenige erklärt, was dieselbe künftighin durch Erbschaft oder Schenkung erwerben wird, vereinbart. Durlach, den 31. Juli 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Eberbach. C. 734. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Haas, Karl, Landwirt zu Müllen, und Katharina geborene Hrig. Durch Ehevertrag vom 22. Juni 1903 wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Eberbach, den 31. Juli 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Erlingen. C. 685. Nr. 12 775. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde auf Seite 138 eingetragen: Späth, Martin, Landwirt in Malsch und Maria Anna geb. Kastner. Unter Aufhebung des untern 5. Januar 1892 vereinbarten Güterstands ist durch Vertrag vom 25. Juli 1903 Gütertrennung gemäß §§ 1426 u. ff. B.G.B. vereinbart. Erlingen, den 29. Juli 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Ettenheim. C. 751. In das Güterrechtsregister Band I Seite 172 D. 3. 1 wurde eingetragen: Singler, Josef, Ziegler in Ettenheimmünster und Maria Anna geb. Kiesel. Nach Vertrag vom 15. Juli 1903 besteht Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. Ettenheim, den 3. August 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Freiburg. C. 753. In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen: D. 3. 116. Wäbels, Franz, Maurer in Freiburg und Elisabeth geb. Zimmer. Durch Vertrag vom 24. Juli 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. D. 3. 117. Goldschmid, Hugo, Justizaktuar, Freiburg und Lina geb. Marzloff. Durch Vertrag vom 10. Juli 1903 wurde vollständige Gütertrennung unter Ausschließung aller Verwaltung u. Ausnutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart. D. 3. 118. Lorenz, Josef, Dekorationsmaler in Freiburg und Anna geborene Schülle. Durch Vertrag vom 7. Juli 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Hierbei wurden die von der Ehefrau eingebrachten beweglichen Sachen als deren Vorbehaltsgut erklärt. Freiburg, den 30. Juli 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Freiburg. C. 772. In das Güterrechtsregister Band II D. 3. 119 wurde eingetragen: Zimmermann, Johann, Holzhändler, Freiburg-Herdern und Franziska geb. Walter. Durch Vertrag vom 25. Juli 1903 wurde vollständige Gütertrennung unter Ausschließung aller Verwaltung u. Ausnutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart. Freiburg, den 1. August 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Gengenbach. C. 773. In das Güterrechtsregister Band I Seite 163 wurde eingetragen: Johann Gypfer, Bahnarbeiter in Bergshausen und seine Ehefrau, Luise geb. Wipfler. Durch Ehevertrag vom 23. Juli 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Gengenbach, den 4. August 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Gernsbach. C. 707. In das diesf. Güterrechtsregister wurde unter heutigen eingetragen: 1. Gatenol, Florian, Tagelöhner in Oberstrotz und Rosine geb. Gög. Durch Ehevertrag vom 4. Mai 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. 2. Siebert, Wilhelm, Säger in Oberstrotz und Elisabeth geborene Fortenbacher. Durch Ehevertrag vom 13. Mai 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. 3. Karber, Karl, Landwirt und Kaufmann in Selbach und Crescentia geb. Hornung. Durch Ehevertrag vom 28. Mai 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Die während der Ehe auf Gemarung Selbach und Ebersheimburg gekauften Grundstücke sollen zum Gesamtgut der Errungenschaftsgemeinschaft gehören. 4. Ruf, Martin, Wäder in Hilperisau und Barbara geb. Kalmbacher. Durch Ehevertrag vom 27. Mai 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gem. §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. 5. Hein, Karl, Kaufmann in Gernsbach und Pauline geb. Kühn. Durch Ehevertrag vom 8. Juni 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gem. §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Das im Ehevertrag beschriebene Einbringen der Ehefrau, sowie alles, was sie während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt, wird bis auf den Betrag von 200 Mark — Zweihundert Mark — für Vorbehaltsgut erklärt. 6. Merkel, Adolf, Fuhrmann in Forbach und Wilhelmine geb. Weiler. Durch Ehevertrag vom 5. Juni 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Gernsbach, den 24. Juli 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Gernsbach. C. 754. Nr. 8072. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde unter heutigen eingetragen: Fortenbacher, Simon, Säger in Oberstrotz und Elisabeth geb. Hafensöhr. Durch Ehevertrag vom 22. Juli 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Gernsbach, den 31. Juli 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Karlsruhe. C. 643. In das Güterrechtsregister ist zu Band III eingetragen: 1. Seite 237: Burkhart, Johann, Kaufmann, Karlsruhe und Marie geborene Metz. Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Juli 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. 2. Seite 238: Sennrich, Johann, Wagner, Karlsruhe und Anna geb. Scheidel. Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Juli 1903 wurde Gütertrennung vereinbart. 3. Seite 239: Mörmann, Lorenz, Gärtner, Karlsruhe und Karoline geborene Zimmermann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 22. Juni 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. 4. Seite 240: Degen von Monteton, Viktor, Baron, Rittermeister, Karlsruhe und Natalie geb. Wachs. Nr. 1. Durch Vertrag vom 13. Juni 1903 wurde Gütertrennung vereinbart. 5. Seite 241: Schnellbach, Joseph, Nikolaus, Gastwirt, Karlsruhe und Rosa Katharina geb. Geiser. Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. Juni 1903 wurde Gütertrennung vereinbart. Karlsruhe, den 27. Juli 1903. **Groß. Amtsgericht III.**

Kenzingen. C. 709. In das Güterrechtsregister Band I Seite 118 wurde eingetragen: Hiltbrand, Gebhard, prakt. Tierarzt in Kenzingen, und Josefine geb. Fuchs. Vertrag vom 14. Juli 1903. Allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 u. ff. B.G.B. Kenzingen, den 27. Juli 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Konstanz. C. 686. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: Band I Seite 204: Dierenbach, Karl, Schuhmacher zu Wollmatingen, und Leopoldine geb. Mohr. Durch Vertrag vom 21. Juli 1903 wurde die Gütertrennung des B.G.B. vereinbart. Konstanz, den 28. Juli 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Lörrach. C. 750. Nr. 22 513. In das Güterrechtsregister Band I Seite 166 wurde eingetragen: Balch, Karl, Weber in Stetten und Magdalena geborene Jakob. Laut Ehevertrag vom 4. Mai 1903 haben die Ehegatten vollständige Gütertrennung vereinbart. Lörrach, den 31. Juli 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Mannheim. C. 657. Zum Güterrechtsregister Band IV wurde heute eingetragen: 1. Seite 336: Felschahn, Adolf, Kaufmann, Mannheim und Helene geborene Kaufmann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. Juli 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögensbeibringen derselben. 2. Seite 337: Martin, Alexander, Schuhmacher, Neckarau und Marie geborene Wimmer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. Juli 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. 3. Seite 338: Burkhart, Wilhelm, Friseur, Mannheim und Vertha geb. Kugel. Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. Juli 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögensbeibringen derselben. 4. Seite 339: Probst, Martin, Bahnarbeiter, Sodenheim und Elisabetha gen. Margaretha geb. Andelfinger. Nr. 1. Durch Vertrag vom 21. Juli 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau, an dem die Verwaltung und Ausnutzung des Ehemannes ausgeschlossen wurde, ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögensbeibringen derselben, sowie alles Vermögen, was dieselbe von Todeswegen oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht durch Schenkung oder als Ausstattung in Zukunft noch erwirbt. 5. Seite 340: Schmitt, Otto, Maschinier, Mannheim und Anna geb. Nohe. Nr. 1. Durch Vertrag vom 17. Juli 1903 ist Gütertrennung vereinbart. 6. Seite 341: Weber, Franz, Tischler, Sandhofen und Magdalena geb. Striehl. Nr. 1. Durch Vertrag vom 22. Juli 1903 ist Gütertrennung vereinbart. 7. Seite 342: Niedersträßer, August, Privatmann, Mannheim und Magdalena geb. Dörr. Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. Juni 1903 ist Gütertrennung vereinbart. 8. Seite 343: Kaufmann, Sigmund, Jakob, Agent, Mannheim und Karoline geb. Faller. Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. Juni 1903 wurde das gesetzliche Güterrecht vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögensbeibringen derselben. Mannheim, den 25. Juli 1903. **Groß. Amtsgericht I.**

Müllheim. C. 687. In das diesseitige Güterrechtsregister Seite 82 wurde heute eingetragen: Gustav Schwalb, Landwirt und Luise geb. Kurz in Lipburg. Durch Vertrag vom 28. Juli 1903 wurde Gütertrennung unter Ausschluß der Verwaltung und Ausnutzung des Ehemannes vereinbart. Müllheim, den 28. Juli 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Forzheim. C. 708. Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen: 1. Blatt 371: Düster, Eugen Martin, Maler hier, und Rosa geborene Fuchs, betriebl. Kirchemann. Nach dem Verträge vom 27. Juli 1903 besteht Gütertrennung. 2. Blatt 372: Jambon, Friedrich, Goldarbeiter hier, und Louise geb. Starb, betriebl. Kiechle. Nach dem Verträge vom 25. Juli 1903 besteht Gütertrennung. 3. Blatt 373: Dittler, Gustav Adolf, Fabrikant hier, und Anna Elisabeth Emilie geb. Schlub. Nach dem Verträge vom 8. Juli 1903 besteht Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau sind: Fahrnisse und Geld laut vorliegendem Verzeichnisse. Forzheim, den 30. Juli 1903. **Groß. Amtsgericht II.**

Rastatt. C. 658. Nr. 18 709. In das Güterrechtsregister wurde heute zu Band I Seite 197 eingetragen: Josef Fröhlich, Fabrikarbeiter in Rothenfels und Anna geb. Feininger. Durch Ehevertrag vom 20. Juli 1903 wurde mit rückwirkender Kraft auf den Eheabschluss die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß § 1519 B.G.B. als Norm zur Regelung der ehelichen Güterrechtsverhältnisse gewählt. Rastatt, den 27. Juli 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Tauberbischofsheim. C. 706. In das Güterrechtsregister Band I Seite 198 wurde heute eingetragen: Förster, Johann Valentin, Landwirt in Werbachhausen u. Rosa Amalia geborene Föhner. Laut Vertrag vom 23. Juli 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Tauberbischofsheim, 30. Juli 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Wertheim. C. 661. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen Band I Seite 131: Dr. Michael Gottschalk, Reallehrer in Wertheim und dessen Ehefrau, Elfrida geb. Feder, haben im Ehevertrag vom 27. Juni 1903 die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt. Wertheim, den 27. Juli 1903. **Groß. Amtsgericht.**

Nedarbischhofheim. C.735.
In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:

1. Seite 98 Nr. 97:
Ziegler, Karl, Müller und dessen Ehefrau, Elisabeth geb. Engelhard, zu Eichelbronn:

Mit Vertrag vom 3. Mai 1890 haben die Eheleute das Geding des Ausschusses der fahrenden Habe aus der Gemeinschaft in der Weise gewählt, daß jedes den Betrag von 50 Mark zur Gemeinschaft einwirft, dagegen alles jeigige und künftige, aktive und passive, fahrende Vermögen von der Gemeinschaft ausgeschlossen, für verliengenschaftet und vorbehalten erklärt wird gemäß der Bestimmung der L.R.S.S. 1500 ff.

2. Seite 99 Nr. 98:
Butschbacher, Balthasar, Kaufmann und dessen Ehefrau, Anna geb. Wed, zu Eichelbronn:

Mit Vertrag vom 10. Juli 1894 wählten die Eheleute als Norm zur Beurteilung ihrer künftigen ehelichen Güterverhältnisse die Ausschließung ihrer fahrenden Habe aus der Gemeinschaft gemäß den Sätzen 1500 bis 1504 des badischen Landrechts, indem sie je 50 Mark in die Gemeinschaft einwerfen, nebst den Schulden bis auf die Errungenschaft von der Gemeinschaft ausschließen und verliengenschaftet.

3. Seite 100, Nr. 99:
Friedberger, Isaal, Handelsmann in Reidenstein und dessen Ehefrau, Hannchen geb. Mayer:

Mit Vertrag vom 14. Oktober 1885 wählten die Eheleute zur Beurteilung ihrer künftigen Vermögensverhältnisse die bedungene Gütergemeinschaft in der Art, daß jeder Teil den Betrag von 50 Mark in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige Vermögen, jeigiges und künftiges, liegendes und fahrendes mit den darauf ruhenden Schulden, von der Gemeinschaft ausgeschlossen und im Sinne der L.R.S.S. 1500 bis 1504 für verliengenschaftet erklärt wird.

4. Seite 101, Nr. 100:
Kahn, Isaal, Handelsmann und dessen Ehefrau, Sophie geb. Kahn in Wollenberg:

Der unterm 7. November 1894 abgeschlossene Ehevertrag lautet: Die Eheleute schließen ihr jeigiges und künftiges, aktives und passives, liegendes und fahrendes Vermögen von der Gemeinschaft aus und werfen je 50 Mark in die Gemeinschaft ein.

5. Seite 102, Nr. 101:
Ruppert, August, Gerbermeister und dessen Ehefrau, Frieda geb. Fischer hier:

Der unterm 9. August 1895 geschlossene Ehevertrag bestimmt, daß alles gegenwärtige und zukünftige, liegende und fahrende, aktive und passive Vermögen bis auf den Betrag von 50 Mark, den jeder der Ehegatten in die Gemeinschaft einwirft, von derselben ausgeschlossen und für verliengenschaftet erklärt wird.

6. Seite 103, Nr. 102:
Fuchs, Karl Friedrich, Kaufmann, und **Kauline Charlotte geb. Wader** in Weiskirchen:

Der unterm 25. Oktober 1888 geschlossene Vertrag lautet: Die Brautleute wählen zur Beurteilung ihrer künftigen Vermögensverhältnisse die bedungene Gütergemeinschaft in der Art, daß jeder Teil den Betrag von 50 Mark in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige Vermögen, jeigiges und künftiges, liegendes und

fahrendes, bleibt mit den darauf ruhenden Schulden von der Gemeinschaft ausgeschlossen und wird als Liegenschaft erklärt im Sinne der L.R.S.S. 1500 bis 1504.

Nedarbischhofheim, 22. Juli 1903.
Großh. Amtsgericht.

Radolfzell. C.733.
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:

Seite 247: **Gercher, Andreas, Holzhandler** und **Säger** in Böhringen und **Abelheid geb. Voll**.
Durch Vertrag vom 19. Juni d. J. wurde unter Aufhebung des bisherigen Güterstandes Gütertrennung vereinbart mit Ausschluß der Verwaltung und Ausübung des Mannes am Vermögen der Frau.

Seite 248: **Neuburger, Isaal** **Raphael, Kaufmann** in Gailingen, und **Bona geb. Weil**.

Nach Vertrag vom 26. Juni d. J. besteht Errungenschaftsgemeinschaft.
Seite 249: **Mies, Peter, Maurermeister** hier, und **Marie geb. Wehlein**.
Durch Vertrag vom 24. Juni d. J. wurde als ehelicher Güterstand die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Dabei sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt:

a. die im Vertrag näher verzeichneten Fahrnisse,
b. alle ausschließlich zu ihrem persönlichen Gebrauch bestimmten Sachen, insbesondere Kleider, Schmuckstücke und Leibwäsche.

Seite 250: **Sähringer, Joseph, Fabrikarbeiter** hier, und **Christine geb. Wied**.

Nach Vertrag vom 8. Juli d. J. besteht Gütertrennung.

Seite 251: **Dehle, Anselm, Schneidermeister** in Bantholzen, und **Agnes geb. Merz**.
Durch Vertrag vom 8. Juli d. J. wurde die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. bestimmt.

Seite 252: **Steybacher, Friedrich, Fabrikarbeiter** hier, und **Marie geb. Wegel**.

Nach Vertrag vom 15. Juli d. J. besteht Gütertrennung gemäß § 1426 B.G.B.

Seite 253: **Marx, Abraham, Handelsmann** in Gailingen und **Sara Dorlina geb. Dertelbach**.

Der Vertrag vom 7. Juli 1879 bestimmt in § 1:

Zur Gemeinschaft wirft jedes der künftigen Ehegatten nur die Summe von 25 Gulden ein. Alles übrige, gegenwärtige und künftige, liegende und fahrende, aktive und passive Vermögen beider Brautleute wird von der Gemeinschaft ausgeschlossen und für Liegenschaft erklärt.

Seite 254: **Gut, Nathan, Kaufmann** (früher Zigarrenfabrikant) in Gailingen und **Fanny geb. Drehfuß**.

Der Vertrag vom 14. September 1864 bestimmt in § 1:
Die Brautleute wählen sich als Maßstab ihrer ehelichen Vermögensverhältnisse die Nichtgemeinschaft gem. L.R.S. 1530 bis 1535. Demnach soll der Brautmann das Vermögen seiner Braut nur zu verwalten haben, ihm aber Gewinn und Verlust allein zuzuehen.
Radolfzell, den 30. Juli 1903.
Großh. Amtsgericht.

Schwesingen. C.662.
In das Güterrechtsregister S. 161 wurde heute eingetragen:

Giesler, Philipp Heinrich, Kaufmann in Ostersheim und **Susanna geb. Giesler**.

Laut Vertrag vom 18. Juli 1903 wurde an Stelle des bisherigen Güterrechts Gütertrennung nach dem bürgerlichen Gesetzbuch vereinbart unter Ausschluß der Verwaltung und Ausübung des Mannes am Vermögen der Ehefrau.

Schwesingen, 25. Juli 1903.
Großh. Amtsgericht.

Schoepheim. C.710.
In das Güterrechtsregister Band I Seite 128 wurde eingetragen:

Schira, Hermann Friedrich, Landwirt und dessen Ehefrau, **Sina Barbara geb. Mal** in Birkchau.
Durch Ehevertrag vom 13. Juli 1903 wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Schoepheim, den 31. Juli 1903.
Großh. Amtsgericht.

Stodach. C.731.
In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

Band I Seite 74:
Joos, Melchior, Landwirt in Korngewies, und **Anna geborene Gausel**.
Durch Ehevertrag vom 21. Juli 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. bestimmt.

Band I Seite 75:
Sturm, Karl, Landwirt in Gallmannsweil, und **Marina Häusler**.
Durch Ehevertrag vom 21. Juli 1903 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1363 ff. B.G.B. bestimmt.
Stodach, den 31. Juli 1903.
Großh. Amtsgericht.

Stodach. C.761.
In das Güterrechtsregister wurde heute in Band I zu Seite 75 bezüglich des Landwirts **Karl Sturm** in Gallmannsweil und **Marina Häusler** folgendes eingetragen:

Statt allgemeiner Gütergemeinschaft nach §§ 1363 ff. B.G.B. muß es heißen: Allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B.
Stodach, den 8. August 1903.
Großh. Amtsgericht.

Sinsheim. C.698.
In das Güterrechtsregister Band I Seite 120 wurde eingetragen:

Lut, Karl Konrad, Messerschmied zu Sinsheim und **Lisette geborene Bräunling**.
Vertrag vom 2. Juli 1903: Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.
Sinsheim, den 29. Juli 1903.
Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. C.659.
In das Güterrechtsregister Band I wurde unterm heutigen eingetragen:

Seite 263: **Waidmann, Josef, Schuhmacher** in Weersburg und dessen Ehefrau, **Ida geb. Arnegger**.
Nr. 1. Der Ehevertrag vom 27. Oktober 1890 bestimmt in § 1:
Die Brautleute erwählen für ihre künftigen ehelichen Güterverhältnisse die allgemeine Gütergemeinschaft, welche sich auf ihr gegenwärtiges und künftiges, liegendes und fahrendes Vermögen erstrecken soll.
Ueberlingen, den 27. Juli 1903.
Großh. Amtsgericht.

Waldbüren. C.660.
In das Güterrechtsregister Band I Seite 45 wurde eingetragen:

Stich, Heinrich, Landwirt in Hornbach und **Anna geb. Trunk**.
Durch Vertrag vom 13. Juli 1903 wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.

Von dem Einbringen des Mannes wurde der Betrag von 5000 M. in barem Geld als Vorbehaltsgut erklärt.
Waldbüren, den 29. Juli 1903.
Großh. Amtsgericht.

Weinheim. C.711.
In das Güterrechtsregister Band I Seite 114 unter Nr. 1 wurde heute eingetragen:

Braun, Jakob, Kaufmann in Weinheim und **Susanna geb. Wolf**. Das in die Ehe eingebrachte Vermögen der Ehefrau, welche seitdem in dem gesetzlichen Güterstande des B.G.B. lebt, besteht in barem Gelde im Betrage von 1500 Mark und in beweglichen Sachen, worüber ein Verzeichnis bei den Registerakten sich befindet, im Werte von 1693 Mark. Durch Ehevertrag vom 11. Juli 1903 wurde in Ansehung dieses beigebrachten Vermögens der Ehefrau, sowie alles etwa später erwerbenden Vermögens der Ehefrau für die künftige Ehe die Verwaltung und Ausübung des Mannes ausgeschlossen.
Weinheim, den 30. Juli 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Bürgerliche Rechtsfreite. Ladung.
C.777.2.1. Nr. 27 185. **Heidelberg.**
Der Versicherungsbeamte **Emil Lehmann** zu Mannheim, vertreten durch Rechtsanwält **Dr. Deusch** dort, klagt gegen den **Friedrich Wilhelm Burgahn** und dessen Ehefrau **Frieda Burgahn** zu Neckargemünd, jetzt an unbekanntem Ort, sich aufhaltend, aus Darlehen und für bare Auslagen laut Schuldscheines vom 15. April 1903, mit dem Antrage, auf Beurteilung des beklagten Ehepaares zur Zahlung von 300 Mark und vereinbarte Zinsen zu 4 Prozent vom 1. April 1903, und der beklagten Ehefrau auf Beurteilung dahin, für die genannte Summe nebst Zinsen die Zwangsvollstreckung in ihr Vermögen zuzulassen, sowie vorläufige Vollstreckbarkeit des ergehenden Urteils und Laet der Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Heidelberg auf:

Freitag, den 30. Oktober 1903, vormittags 9 Uhr,
Zimmer Nr. 23.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Heidelberg, den 1. August 1903.
Gerichtsschreiber **Gr. Amtsgerichts.** Dietrich.

Öffentliche Zustellung einer Klage. C.762.2.1. Nr. 18 966. **Mannheim.**
Die Firma **Gebrüder Wülfel, Apparat- und Maschinenfabrik** und **Apparate- und Maschinenfabrik**, vertreten durch Rechtsanwält **Dr. Hadenburg** und **Dr. Strauß** in Mannheim, klagt gegen **S. Weimann**, früher zu Mannheim, jetzt an unbekanntem Ort, abwesend, auf Grund zweier Wechsel vom 18. März 1903, mit dem Antrage auf Beurteilung des Beklagten zur Zahlung von 835 M. 15 Pf. nebst 6 Prozent Zinsen seit dem Klageaufstellungstage.

Die Kläger laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Kammer I f. S. S. des Großherzoglich. Landgerichts zu Mannheim auf:

Freitag, den 27. Juli 1903, vormittags 9 Uhr,
Zimmer Nr. 23.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Heidelberg, den 1. August 1903.
Gerichtsschreiber **Gr. Amtsgerichts.** Dietrich.

Öffentliche Zustellung einer Klage. C.762.2.1. Nr. 18 966. **Mannheim.**
Die Firma **Gebrüder Wülfel, Apparat- und Maschinenfabrik** und **Apparate- und Maschinenfabrik**, vertreten durch Rechtsanwält **Dr. Hadenburg** und **Dr. Strauß** in Mannheim, klagt gegen **S. Weimann**, früher zu Mannheim, jetzt an unbekanntem Ort, abwesend, auf Grund zweier Wechsel vom 18. März 1903, mit dem Antrage auf Beurteilung des Beklagten zur Zahlung von 835 M. 15 Pf. nebst 6 Prozent Zinsen seit dem Klageaufstellungstage.

Die Kläger laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Kammer I f. S. S. des Großherzoglich. Landgerichts zu Mannheim auf:

Freitag, den 27. Juli 1903, vormittags 9 Uhr,
Zimmer Nr. 23.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Heidelberg, den 1. August 1903.
Gerichtsschreiber **Gr. Amtsgerichts.** Dietrich.

Öffentliche Zustellung einer Klage. C.762.2.1. Nr. 18 966. **Mannheim.**
Die Firma **Gebrüder Wülfel, Apparat- und Maschinenfabrik** und **Apparate- und Maschinenfabrik**, vertreten durch Rechtsanwält **Dr. Hadenburg** und **Dr. Strauß** in Mannheim, klagt gegen **S. Weimann**, früher zu Mannheim, jetzt an unbekanntem Ort, abwesend, auf Grund zweier Wechsel vom 18. März 1903, mit dem Antrage auf Beurteilung des Beklagten zur Zahlung von 835 M. 15 Pf. nebst 6 Prozent Zinsen seit dem Klageaufstellungstage.

Die Kläger laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Kammer I f. S. S. des Großherzoglich. Landgerichts zu Mannheim auf:

Freitag, den 27. Juli 1903, vormittags 9 Uhr,
Zimmer Nr. 23.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Heidelberg, den 1. August 1903.
Gerichtsschreiber **Gr. Amtsgerichts.** Dietrich.

Öffentliche Zustellung einer Klage. C.762.2.1. Nr. 18 966. **Mannheim.**
Die Firma **Gebrüder Wülfel, Apparat- und Maschinenfabrik** und **Apparate- und Maschinenfabrik**, vertreten durch Rechtsanwält **Dr. Hadenburg** und **Dr. Strauß** in Mannheim, klagt gegen **S. Weimann**, früher zu Mannheim, jetzt an unbekanntem Ort, abwesend, auf Grund zweier Wechsel vom 18. März 1903, mit dem Antrage auf Beurteilung des Beklagten zur Zahlung von 835 M. 15 Pf. nebst 6 Prozent Zinsen seit dem Klageaufstellungstage.

Die Kläger laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Kammer I f. S. S. des Großherzoglich. Landgerichts zu Mannheim auf:

Freitag, den 27. Juli 1903, vormittags 9 Uhr,
Zimmer Nr. 23.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Heidelberg, den 1. August 1903.
Gerichtsschreiber **Gr. Amtsgerichts.** Dietrich.

Öffentliche Zustellung einer Klage. C.762.2.1. Nr. 18 966. **Mannheim.**
Die Firma **Gebrüder Wülfel, Apparat- und Maschinenfabrik** und **Apparate- und Maschinenfabrik**, vertreten durch Rechtsanwält **Dr. Hadenburg** und **Dr. Strauß** in Mannheim, klagt gegen **S. Weimann**, früher zu Mannheim, jetzt an unbekanntem Ort, abwesend, auf Grund zweier Wechsel vom 18. März 1903, mit dem Antrage auf Beurteilung des Beklagten zur Zahlung von 835 M. 15 Pf. nebst 6 Prozent Zinsen seit dem Klageaufstellungstage.

Die Kläger laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Kammer I f. S. S. des Großherzoglich. Landgerichts zu Mannheim auf:

Freitag, den 27. Juli 1903, vormittags 9 Uhr,
Zimmer Nr. 23.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Heidelberg, den 1. August 1903.
Gerichtsschreiber **Gr. Amtsgerichts.** Dietrich.

Öffentliche Zustellung einer Klage. C.762.2.1. Nr. 18 966. **Mannheim.**
Die Firma **Gebrüder Wülfel, Apparat- und Maschinenfabrik** und **Apparate- und Maschinenfabrik**, vertreten durch Rechtsanwält **Dr. Hadenburg** und **Dr. Strauß** in Mannheim, klagt gegen **S. Weimann**, früher zu Mannheim, jetzt an unbekanntem Ort, abwesend, auf Grund zweier Wechsel vom 18. März 1903, mit dem Antrage auf Beurteilung des Beklagten zur Zahlung von 835 M. 15 Pf. nebst 6 Prozent Zinsen seit dem Klageaufstellungstage.

Die Kläger laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Kammer I f. S. S. des Großherzoglich. Landgerichts zu Mannheim auf:

Freitag, den 27. Juli 1903, vormittags 9 Uhr,
Zimmer Nr. 23.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Heidelberg, den 1. August 1903.
Gerichtsschreiber **Gr. Amtsgerichts.** Dietrich.

Öffentliche Zustellung einer Klage. C.762.2.1. Nr. 18 966. **Mannheim.**
Die Firma **Gebrüder Wülfel, Apparat- und Maschinenfabrik** und **Apparate- und Maschinenfabrik**, vertreten durch Rechtsanwält **Dr. Hadenburg** und **Dr. Strauß** in Mannheim, klagt gegen **S. Weimann**, früher zu Mannheim, jetzt an unbekanntem Ort, abwesend, auf Grund zweier Wechsel vom 18. März 1903, mit dem Antrage auf Beurteilung des Beklagten zur Zahlung von 835 M. 15 Pf. nebst 6 Prozent Zinsen seit dem Klageaufstellungstage.

Die Kläger laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Kammer I f. S. S. des Großherzoglich. Landgerichts zu Mannheim auf:

Freitag, den 27. Juli 1903, vormittags 9 Uhr,
Zimmer Nr. 23.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Heidelberg, den 1. August 1903.
Gerichtsschreiber **Gr. Amtsgerichts.** Dietrich.

Öffentliche Zustellung einer Klage. C.762.2.1. Nr. 18 966. **Mannheim.**
Die Firma **Gebrüder Wülfel, Apparat- und Maschinenfabrik** und **Apparate- und Maschinenfabrik**, vertreten durch Rechtsanwält **Dr. Hadenburg** und **Dr. Strauß** in Mannheim, klagt gegen **S. Weimann**, früher zu Mannheim, jetzt an unbekanntem Ort, abwesend, auf Grund zweier Wechsel vom 18. März 1903, mit dem Antrage auf Beurteilung des Beklagten zur Zahlung von 835 M. 15 Pf. nebst 6 Prozent Zinsen seit dem Klageaufstellungstage.

Die Kläger laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Kammer I f. S. S. des Großherzoglich. Landgerichts zu Mannheim auf:

Freitag, den 27. Juli 1903, vormittags 9 Uhr,
Zimmer Nr. 23.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Freitag, den 25. September 1903, vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Rechtsanwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Mannheim, den 1. August 1903.
Gerichtsschreiber **Gr. Landgerichts.** Bräuninger.

Strafrechtspflege
Ladung.
C.713.3. **Durlach.** 1. Der am 26. September 1874 zu Bruchsal geborene, zuletzt in Durlach wohnhafte **Walter Mechner Andreas Ries**,
2. der am 25. Juli 1880 zu Sinsheim in Württemberg geborene, zuletzt in Durlach wohnhafte **Walter Johannes Frey**, deren Aufenthalt unbekannt ist, und welchen zur Zeit keine Erlaubnis ausgetrieben ist, werden nach § 360 Abs. 3 R. St. G. B. werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hierseits auf:

Donnerstag, den 1. Oktober 1903, vormittags 9 Uhr,
vor das Großh. Schöffengericht Durlach zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der vom Rgl. Bezirkskommando Karlsruhe ausgestellten Erklärung vom 3. d. M. verurteilt werden.

Durlach, den 29. Juli 1903.
Frank,
Gerichtsschreiber **Gr. Amtsgerichts.**

Mitteilung
des
Großh. Statistischen Landesamts
Monatliche Durchschnittspreise von **Hafer, Stroh und Heu** für den Monat Juli 1903.

Orte	Hafer		Stroh (Hoggen)		Heu
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	
	100 Kilogramm				
1 Mittlere Monatspreise.					
Konstanz	14 24	6	6		
Heidelberg	14 24	6	6		
Stodach	15 31	4 80	4 70		
Willingen	15 50	4 50	4 40		
Freiburg	15 50	4 50	4 40		
Ueberlingen	15 50	4 50	4 40		
Heidelberg	15 50	4 50	4 40		
Bruchsal	15 50	4 50	4 40		
Karlsruhe	15 50	4 50	4 40		
Mannheim	15 50	4 50	4 40		
Wosbach	15 50	4 50	4 40		
Wertheim	15 50	4 50	4 40		

2 Monatliche Durchschnittspreise der höchsten Tagespreise (ohne Zuschlag).
Reichsgesetz vom 21. Juni 1887 bet. die Naturalleistung für die brennende Macht im Frieden.

Orte	Hafer		Stroh (Hoggen)		Heu
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	
Konstanz	14 24	6	6		
Heidelberg	14 24	6	6		
Stodach	15 31	4 80	4 70		
Willingen	15 50	4 50	4 40		
Freiburg	15 50	4 50	4 40		
Ueberlingen	15 50	4 50	4 40		
Heidelberg	15 50	4 50	4 40		
Bruchsal	15 50	4 50	4 40		
Karlsruhe	15 50	4 50	4 40		
Mannheim	15 50	4 50	4 40		
Wosbach	15 50	4 50	4 40		
Wertheim	15 50	4 50	4 40		

Markt- und Ladepreise in der Woche vom 26. Juli bis 1. August 1903. Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	100 Kilogramm				Stroh		Erhebungsorte	1 Kilogramm														Butter		Eier		Speise-				
	Weizen	Korn	Hoggen	Gerste	Hoggen	gebüh-		lichtes	Kartoffeln	Weizen- u. Roggenmehl Nr. 1		Brot		Dörrfleisch		Rindfleisch		Schafffleisch		Schmalz		Speck, geräuchert		Speck, geschmolzen		Butter	Eier	Eier	Eier	Eier
										100 kg	100 kg	Sorte	Sorte	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg					
Engen					5.-	4.40	5.-	8.-	36	32	26	32	152	144	136	166	150	152	200	150	200	70	16	40	44	60	40	50		
Willingen	17.18																													